

Oeffentliche politische Versammlungen.

Freitag den 21. Juni 1912, abends 9 Uhr

6 Volks-Versammlungen

Volkswohl, Schützenplatz.
Watzke, Mickten.
Musenhalle, Löbtau.

Reichskrone, Bischofsweg.
Hammers Hotel, Striesen.
Goldner Löwe, Potschappel.

Tages-Ordnung:

Die Gewaltherrschaft der Junker!

Referenten:

Die Abgeordneten Borchardt, Hirsch, Hoffmann, Leinert, Dr. Liebknecht, Ströbel-Berlin.

Arbeiter, Beamte, Handwerker, Kaufleute! Erscheint massenhaft in diesen wichtigen Versammlungen. Protestiert gegen die Gewaltherrschaft der Junker! Demonstriert für das gleiche Wahlrecht!

Der Einberufer. M. Hertwig, Dresden-L., Lübecker Strasse 11.

Sozialdem. Verein Dresden-Altstadt.

Wegen der morgen im Volkswohlssaal stattfindenden Volks-Versammlung finden unsere Gruppen-Versammlungen eine Woche später statt. Näheres nächstes Inserat! Der Vorstand.

Arbeiter u. Handwerker der städt. Betriebe Dresdens!

Freitag den 21. Juni 1912, abends Punkt 8 1/2 Uhr
Außerordentlich wichtige Versammlung
im Saale der Zentralhalle, Fischhofplatz.

Tages-Ordnung:
Was bringt uns die letzte Lohnregelung?
Debatte. Referent: Kollege Preisler. Debatte.
Arbeiter und Handwerker, erscheint in Massen in dieser wichtigen Versammlung! Zu zahlreichem Besuch ladet ein Die Ortsverwaltung Dresdens des Gemeldearbeiterverbandes.

Sozialdemot. Verein für den 6. Kreis
Sitzung: Donnerstag 21. Juni 1912, abends 8 Uhr, im Gasthof Kaitz, Leubnitz. Tages-Ordnung: 1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins. 2. Bericht über die Tätigkeit der Ortsverwaltung. 3. Bericht über die Tätigkeit der Ortsverwaltung. 4. Allgemeines. Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, zahlreich in der Versammlung zu erscheinen. Der Vorstand.

Bezirk Rabenau u. Umg.
Sonabend den 22. Juni, abends 9 Uhr, im Restaurant zum Sägerbeim, Rabenau. Mitgliederversammlung. Tages-Ordnung: 1. Die Verstaatlichung der Produktionsmittel. Ref.: Genosse Dr. H. Cacho. 2. Bericht aus dem Kreisvorstand. 3. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung. 4. Allgemeines. Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, zahlreich in der Versammlung zu erscheinen. Der Vorstand.

Bezirk Kaitz-Leubnitz.
Sonabend den 22. Juni, abends 9 Uhr, im Gasthof Kaitz Mitgliederversammlung. Tages-Ordnung: 1. Der deutsche Bauernkrieg. Referent: Genosse Imwolds-Dresden. 2. Kreisvorstandsbericht und Delegiertenwahl zur Landesversammlung. 3. Vereinsangelegenheiten. Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, zahlreich in der Versammlung zu erscheinen. Die Verwaltung.

Zaubmanns Restaurant, Gittersee.
Sonntag den 23. Juni 1912
Gr. Schweins-Prämien-Vogelschießen
Spezialität Gänsebraten. — N. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Circus laden ergebenst ein. War Zaubmann u. Frau.

Spezialität für den volkstümlichen Teil: Karl Imwolds, Dresden-L. — Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Richter, Dresden-Kauzig. — Druck von Rabenau u. Comp., Dresden.

E. Schurigs Restaur.
14 Zitzstraße 14
Großer Mittagstisch.
Freitag: 704. Schlachtfest
Verkehr-Lokal der Modellfabrik.

Ang. Kinners Restaur.
Nieder-Gittersee
empfiehlt seine freundl. Lokalitäten einer geneigten Beachtung.

Rest. Reisewitzer Park
Tharandter Strasse — Inh. P. Bablich
empf. seine Lokalitäten einer geneigt. Beachtung. Verabgl. Mittagstisch.

Rest. Kielmansegg
Tharandter Strasse 84
Inhaber: G. Wügel
empfiehlt seine Lokalitäten einer geneigten Beachtung. Bürgerlicher billiger Mittagstisch.

Perren-Haus mit Corp. bill. zu verp.
Meininger Strasse 72, 3. u. 4. Etage.
Modern. Klappvortwagen, Plekettstuhl, Kinderwagen, bill. zu verkaufen. Siliengasse 8, part.

Herrschaft, geogr. u. n. neue Anzüge.
H. Uster lauten Sie am besten bei Schneidermeister Gebler, Postgasse 8, 1.

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden.
10 Mitgliederversammlungen.

Tages-Ordnung:
1. Berichterstattung vom Breslauer Verbandstag.
2. Verbands-Angelegenheiten.
Zu jedem Punkt Debatte.

Die Versammlungen finden statt:
Sonabend den 22. Juni, abends 9 Uhr
Restaurant Starke, Zöllnerstraße 35
Bürgergarten-Löbtau, Lübecker Straße 16
Watzkes Etablissement-Fischen, Leipziger Str.

Goldne Krone-Radebeul
Mittwoch den 26. Juni, abends 9 Uhr
Volkshaus, Ribbenbergstraße (großer Saal)

Freitag den 28. Juni, abends 9 Uhr
Saxonia-Säle, Alaunstraße

Sonabend den 29. Juni, abends 9 Uhr
Rote Schänke-Döhlen (Blauencher Grund)
Altes Kloster-Zerbitz-Neustadt
Zur Laube-Niederfelditz

Sonntag den 30. Juni, nachmittags 3 Uhr
Amtshof-Loßwitz, Grundstraße.

Zahlreichen Besuch erwartet. Die Verbandsleitung.
Anmerkung: Die auf dem Handzettel angegebene Versammlung für Mittwoch den 26. Juni in der Musenhalle-Löbtau findet nicht statt.

Voranzeige.

Das Gewerkschaftsfest zu Radeburg
findet Sonntag den 25. August d. J. im Schützenhause zu Radeburg statt.

Die gehörigen Gewerkschaften und Sportvereine werden gebeten diesen Tag freizuhalten.

Dr. med. v. Schaezel
Ammonstrasse 26, 1
von der Reise zurück.

Reinhardtsgrimma und Umg.

Sonntag den 23. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr
Volks-Versammlung
im „Goldenen Hirsch“ in Reinhardtsgrimma.

Tages-Ordnung:
Die Tätigkeit des Reichstags.
Referent: Redakteur Karl Imwolds, Dresden.

Freie Audition! Männer und Frauen, erscheint zahlreich in dieser wichtigen Versammlung.
Welt-Etablissement zum Steiger, Niederwiesentzsch, Potschappel.
Tisch für den 14. Juni angelegt und wegen schlechter Witterung nicht stattgefunden.

Grosse Extra-Konzert
der geliebten Freibler v. Burgker Bergkapelle findet auf alle Fälle Freitag den 21. Juni statt. — Anfang 8 1/2 Uhr.

Bei ungenügender Witterung Streich-Musik im Saal. Nach dem Konzert große Ball-Musik von derselben Kapelle. Die für den 14. Juni gelieferten Vorverkaufskarten haben Gültigkeit. Eintritt an der Kasse 50 Pf. Vorverkaufskarten zu 40 Pf. sind zu haben bei Herrn Kaufmann Silberstein und im Signarengeschäft Wunderlich, Am Markt 8.

Zu diesem ersten stattfindenden Konzert bitten wir gütigen Zutritt.
Sonabend den 22. Juni 1912
größter Damenball des Kontinents
veranstaltet vom Fußballklub Kismet.
Ein jeder gebe Obacht auf die Haupt-Eintritte.

Die...
erster...
namens...
die Ver...
Eine gute...
Raffen und...
erhöht die...
Das Jahr...
junf...
die numme...
Statistik des...
beraus...
abgelauferne...
haben.
Das...
diese bei...
Franken...
Reich...
182 000 auf...
Ebenm...
57 676, 3 w...
auf 9222...
auf 4519...
auf 7208...
Franken...
4427 auf 4...
von 2091 a...
Die...
Franken...
erhöht ber...
nicht von...
dem Vorja...
46 056 M...
um 814 116...
Mittung be...
Nieder...
Ständige...
für Kapital...
Reerane...
24, auf 3...
Rimmit...
Dahin...
günstige...
19 000 M...
Rulan...
Vnnahmen...
wegen Lieb...
Wahrsch...
Da d...
für die...
Witterung...
gehisse auf...
wären.
Tinge wick...
maner; der...
Franken...
durch ihre...
liberale...
Die...
erst eine...
Zeit und...
Blauen...
widau...
Rollen über...
geld an W...
Steiber...
mann...
Eiebert...
Wahrg...
Vorgel...
der Reich...
Wahlg...
Die...
erweitert...
über fünf...
meblo...
Blauen...
richtig...
Lasse...
unersch...
Christ...
hätte...
Wußbau...
Gauguis...
Verwalt...
mehr besch...
wir es we...
Gendar...
Bei...
niger...
würde geg...
auch, daß...
Frei...
habe. De...
Zahlung...
des Reba...
Roth...
bakter...
dem...
Littel...
Gendar...
seibt...
Ber...
die...
hätten.

Schöffengericht.

Ein interessantes Verleumdungsprozeß wird gegenwärtig vor dem Schöffengericht verhandelt. Es klagen der Großkaufmann Leopold Schweißhofer und der frühere Bergwerksdirektor v. d. R. Kaufmann gegen den Kaufmann Eduard Hoff...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Die Verhandlungen des Zentralschiedsgerichts für das Baugewerbe gipfeln dieses Mal fünf Tage in Anspruch. Von den 42 Verhandlungstagen fanden nur 32 ihre Verlesigung. Es ist bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen worden, daß in einer Anzahl von Streitigkeiten die Unternehmer wiederholt den Versuch unternahmen, mit dem Arbeiter durch besondere Vereinbarungen...

Neunter ordentlicher Genossenschaftstag.

1. Berlin, 19. Juni. Dritter Verhandlungstag. Zu Beginn der heutigen Sitzung referierte Dr. Aug. Müller-Wachung über die volkswirtschaftliche Bedeutung des Kleinhandels.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Kleinhandels. Er möchte einleitend, es möge vielleicht seltsam klingen, daß der Kleinhandelsstand sich mit dieser Frage beschäftigt. Doch einmal wendet der Detailhandel und die Konsumvereine die gleichen volkswirtschaftlichen Funktionen zu erfüllen, zum andern würden sich die Konsumvereine als Konkurrenten sehr häufig mit Konsumvereinsfragen beschäftigen. Es wäre daher angebracht, daß sich die Konsumvereine einmal dem Detailhandel gegenüber beträfen. Das vorliegende Material über den Kleinhandel ist sehr mangelhaft. Die statistische Material über den Kleinhandel ist sehr mangelhaft. Die statistische Material über den Kleinhandel ist sehr mangelhaft.

besonderer Bezugnahme auf die genossenschaftlichen Unternehmungen gab hierauf Kupperecht. Er sagt: Die Bildungskommission hat folgendes Programm aufgestellt:

- 1. Versammlungen der Verwaltungsausschüsse der Konsumvereine bei Einkaufslagen und Verhandlung geeigneter Themen durch Referenten, die von der Kommission zur Verfügung gestellt werden.
2. Abhaltung von besonderen Volkswirtschaftskursen.
3. Zentrale Fortbildungskurse für Fortschrittler in Hamburg.
4. Als letztes und höchstes, allerdings in später Zukunft erreichbares Ziel die Beschaffung einer konsumgenossenschaftlichen Hochschule.

Kupperecht betonte, daß der genossenschaftliche Fortbildungsunterricht von außerordentlicher Bedeutung für die Entwicklung der Konsumvereine sei. Die Tätigkeit der Kommission habe überall nur freundliche Zustimmung gefunden, und über ihren Fortschritt herrsche keinerlei Meinungsverschiedenheit. Weiter berichtete er eingehend über die Unterhaltungskosten, deren bisher schwermütige Natur veräußert werden müsse. Von den 1-3 Stunden, die der Lehrplan umfaßt, seien allein 64 Stunden auf die Buchführung und 33 Stunden auf das Genossenschaftsrecht. Im Juli sind 147 Stunden der praktischen Vorkursen gewidmet. An die Kommission werden immer große Anforderungen gestellt. Durch die Anweisung eines Beamten und durch die Errichtung der Bezirkswirtschaftskurse sei das Tätigkeitsgebiet der Bildungskommission bedeutend erweitert worden. Hand in Hand damit gehe aber auch eine Vermehrung der Ausgaben. Es sei daher wünschenswert, daß die Vereine dem Bildungsfonds größere Mittel zuwenden. (Beifall.)

Kaufmann-Hamburg erstattete dann den Bericht über die Unterhaltungskosten des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, die eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen hätte. Der Mittelverbrauchs betrug 1909, die Zahl der Mitglieder belief sich Ende 1911 auf 2833. Durch die Erweitern der Mitgliedschaften und die Erhaltung der Mitgliedschaften sei die Zahl der Mitglieder auf 2833. Durch die Erweitern der Mitgliedschaften und die Erhaltung der Mitgliedschaften sei die Zahl der Mitglieder auf 2833.

Der Bericht über den Kleinhandel. Er möchte einleitend, es möge vielleicht seltsam klingen, daß der Kleinhandelsstand sich mit dieser Frage beschäftigt. Doch einmal wendet der Detailhandel und die Konsumvereine die gleichen volkswirtschaftlichen Funktionen zu erfüllen, zum andern würden sich die Konsumvereine als Konkurrenten sehr häufig mit Konsumvereinsfragen beschäftigen. Es wäre daher angebracht, daß sich die Konsumvereine einmal dem Detailhandel gegenüber beträfen. Das vorliegende Material über den Kleinhandel ist sehr mangelhaft. Die statistische Material über den Kleinhandel ist sehr mangelhaft.

Fischer-Birnberg wünscht, daß auch die Konsumvereine und Arbeiter einen Reichstag mit dem Zentralverband abschließen.

Die vorgeschlagene Resolution wurde einstimmig angenommen. Der Bericht des Ausschusses erstattete v. Elm-Hamburg. Er beantragte, dem Vorstand Entlastung zu erteilen und Genehmigung der Verhandlung. Der Genossenschaftstag stimmte diesem zu. Das ausführende Vorstandsmittglied Barth-München wurde einstimmig wiedergewählt. Ebenso die ausführenden Ausschussmitglieder v. Elm-Hamburg, Professor Staudinger-Tammsloh und K. Schmidt-Goldau. Die Verhandlung über Beiträge zu den Kosten des Verbandes wurde annehmen. Damit waren die Arbeiten des Genossenschaftstages beendet. Der nächstjährige Genossenschaftstag findet voraussichtlich in Dresden statt.

Herr Gastwirt Josef Johann Walter. Tiefbetäubt gegen dies am Die trauernden Hinterbliebenen. A. Reichenbachstr. den 19. Juni 1912. Die Beerdigung findet Sonnabend, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Am 18. Juni erkrankte nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter, treuer, geliebter Vater, der Tischlermeister Karl Adolf Hanke. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr von der Halle des Herrn Friedrichs, Köhler, aus statt.

Für die liebevolle Teilnahme, den herrlichen Blumenstrauß und die ehrenvolle Begleitung bei dem Beimgange meines unvergesslichen Mannes, unseres Vaters, Herrn Wilhelm Möws, danken wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank meinen Arbeitskollegen und den Vätern der Herrn Gebrüder Bornemann sowie dem Herrn Pastor Schmidt für die trostreichen Worte am Grabe. Dresden, den 20. Juni 1912. Die trauernden Hinterbliebenen.

Jurüdgehrt vom Grabe meiner lieben unterzeichneten Mutter, Mutter, Schwägerin und Großmutter Minna Agnes Heier danken wir allen für die vielen Beweise unermesslicher Anteilnahme unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. Dresden-Vieschen, Torgauer Straße 41, 1.

Jurüdgehrt vom Grabe unserer herzensguten, unbeschreiblichen Mutter, Frau Amalie Auguste vorw. Wild, drängt es uns, allen den herzlichsten Dank auszusprechen. Vielen Dank ihren Dirertrixen und Mitarbeiterinnen der Sigaristenfabrik Delta für die schönen Blumenpenden. Die aber, liebe Mutter, ruhen wir ein Ruhe sanft! Habe Dank! in Deine stille Gruft nach. Bittersee, den 19. Juni 1912. Die trauernde Familie J. Eulitz.

Sprech-Apparate mit und ohne Trichter. Akustik-Hörapparate 60 Pf. Reparaturen billigst. Erfolge. Große Auswahl in Schallplatten. Div. Arbeiterlieder. Sonntag von 11-9 Uhr geöffnet. E. Rebenilch, Tannenstr. 16.

Für die wohlwollende Teilnahme beim Beimgange unseres lieben unbeschreiblichen Vaters, des Schneidermeisters Ernst Julius Eulitz sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus. Bittersee, d. 19. Juni 1912. Die trauernden Hinterbliebenen.

Konsumverein für Pieschen u. Umg. Unseren Mitgliedern zur gefl. Kenntnis, daß das Schnittwarengeschäft in Pieschen, Osterbergstrasse und das Schuhwarengeschäft, Bürgerstrasse am Jahrmärkte-Sonntag den 23. Juni von mittags 1 Uhr bis abends 7 Uhr geöffnet sind. Insbesondere empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in Herren- und Knabengarderobe, Kleiderstoffen und Schuhwaren, und bitten die Mitglieder, ihren Bedarf nur im eigenen Geschäft zu decken.

An das Referat schloß sich eine kurze zusammenfassende Debatte. Prof. Staudinger-Darmstadt unterstrich nochmals die Tatsache, daß trotz der Entlohnung der Konsumvereine der Handel sich nicht mindert, sondern noch vermehrt hat. Wenn die Kleinhandler auf den Konsumverein schimpfen, dann handeln sie genau so wie die Großhändler, die die Konkurrenz bei der Einführung der Eisenbahnen. Der Kleinhandel werde nicht verschwinden, ihm verbleibe die Speziallieferung der Warenbevorratung. Den Bericht der Fortbildungskommission unter

Sozial. Verein für den 4. Wahlkreis
Bezirke
Dresden-Neustadt
Sonabend den 22. Juni 1912
Gr. Sommernachtsball
im Ballhaus, Pappner Straße.
Anfang 8 Uhr. Karten 10 Pf. Ende 2 Uhr.
Hatten wollen man bei den Bezirkskollektoren vorher er-
sehen. — Zahlreichen Besuch erwartet
Das Vergnügungskomitee.



HH
Billige Straußfedern-Tage!
3600 Dtz. gar. echte Straußfedern, buntfarbig mit schönem
hartem Kiel, 40 cm lang, 1 R., 10 Stück nur 9 Pf., ca. 1/2, in lang
nur 5 R., 3 Stück nur 5.90, ausgeleucht schöne Federn, ca. 30 cm
lang, ca. 18 cm breit 6.—, 30 cm 10.—, 25 cm breit 20.—, 30 cm breit
30.—, Pleuren von 8.— an. Reizende Hutranken
aus Blumen und Staub, hübsig und voll gebunden 15, 25, 50,
75 Pf. usw. Niedrigsten prächtvolle Hutblumen, als
Rosen, Christanthemen, Kurfürst, Anemonen, Flieder, Stroh, Mar-
gariten, Kornblumen, Raibblumen, Butterblumen, Vergißmich,
Beilchen usw. usw. Duzend Blumen von 10 Pf. an.
Manufaktur künstlicher Blumen. :: Straußfedernhaus.
Hermann Hesse, Scheffelstraße 10/12.



Aus eigener Marinieranstalt täglich frisch:
Neue feinste Kronsardinen 150
sarte, feste Fische, die elegante, bunte Gasthofs
mit 120 Stück.
bei 5 Dosen à 145 Pf., 10 Dosen à 140 Pf., 25 Dosen à 135 Pf.
Neue Rollheringe (guten, weichen Rollmuffel), 180
Wolfsdase etwa 40 Stück
bei 5 Dosen à 165 Pf., 10 Dosen à 155 Pf., 25 Dosen à 150 Pf.
Neue Ostsee-Bratheringe
die 1/2 Dose (etwa 16 Stk.) mit etwa 40 Stück
bei 1/2 Dose à 230 Pf., 1 Dose à 120 Pf., 1/2 Dose à 65 Pf.
bei 1/2 Dose à 235 Pf., 1 Dose à 125 Pf., 1/2 Dose à 70 Pf.
bei 1/2 Dose à 245 Pf., 1 Dose à 130 Pf., 1/2 Dose à 75 Pf.
bei 1/2 Dose à 255 Pf., 1 Dose à 135 Pf., 1/2 Dose à 80 Pf.
Riesen-Bratheringe
die 1/2 Dose (etwa 16 Stk.) mit etwa 30 Stück
bei 1/2 Dose à 210 Pf., 1 Dose à 220 Pf.,
bei 1/2 Dose à 230 Pf., 1 Dose à 240 Pf.
Grosse feischige
Neue saure Gurken, Stück 12-15 Pf.
Neue sog. Neue
Vollheringe Juni-Matjes
10 St. 55 Pf., 100 St. 525 Pf. Stück von 10 Pf. an.
FrISCHE Seefische
Stück 13, 14, 15, 16-18 Pf.
Austübeliche gedruckte Kochrezepte gratis.

Sattler und Tapezierer
laufen bei mir Zufabergänge in Qualität, Eleganz, Geizlose usw.
zu Engros-Preisen!
Kupfermann, Dresden-A., Pillnitzer Str. 14, I.

Ehreneklärung.
Wende ich mich
tüchtige Ziegeldecker.
Herrn Hofmann, Ziegeldeckerstr.
Walden, 11. August 1912.
Zielchen 11 708.

Werkmeister
für eine Laternenfabrik in Oesterreich
gesucht.
Fertigkeit muß in der Manipulation richtig sein, nach Zeichnungen
arbeiten können. Offerten mit Gehaltsansprüchen sowie Angaben,
wo bisher in Stellung, unter W. A. 7992 an Edell Haus, Dresden.

4 billige Jahrmarktstage
Freitag den 21. Sonnabend den 22.
Montag den 24. und Dienstag den 25. Juni.

Extrafine Teesbutter, das Beste was es gibt	1 Pfund	132	
	Bei 5 Pfund	130	
Feinste Tafelbutter	1 Pfund	124 und 120	
Dicker fetter Speck	1 Pfund	82	
	Bei 5 Pfund	80	
Sehr delikates Rauchfleisch	1 Pfund	88	
	Bei 5 Pfund	85	
Feine Zervelat- und Salamiwurst	1 Pfund	135	
Allerfeinste harte Braunschweiger Rotwurst, sehr mager u. gut gewürzt	1 Pfund	75	
Sehr delikate Leber- und Mettwurst	1 Pfund	95	
Feinster Emmentaler Käse	1 Pfund	120 und 105	
	Bei 5 Pfund	115 u. 100	
Feinster Schweizerkäse	1 Pfund	100	
	Bei 5 Pfund	98	
Limburger Käse	1 Pfund	48	
	Bei 5 Pfund	45	
Feinster echter Altenburger Ziegenkäse	1 Stück	48	
Echt westfälischer Pumpernickel	1 Paket 3 Pf., 4 Pakete	30	
Weizenmehl (Sternmarke), Originalbeutel	5 Pfund	80	
Gemahlener Zucker	5 Pfund	125	
Feinste Makkaroni	1 Pfund	28	
	Bei 5 Pfund	26	
Grosskörniger Tafel-Reis	1 Pfund	18	
	Bei 5 Pfund	17	
Gutkochende weisse Bohnen	1 Pfund	20	
	Bei 5 Pfund	19	
Gutkochende grosse Linsen	1 Pfund	20	
	Bei 5 Pfund	19	
Gutkochende gelbe Viktoria-Erbesen	1 Pfund	18	
	Bei 5 Pfund	17	
Gutkochende grüne Erbsen	1 Pfund	20	
	Bei 5 Pfund	19	
Gutkochende geschälte halbe Erbsen	1 Pfund	22	
	Bei 5 Pfund	20	
Hochfeines Mischobst	1 Pfund	36	
Feinste neue Ringäpfel	1 Pfund	45	
	Bei 5 Pfund	43	
Feinste getrocknete Pflaumen	1 Pfund	36 bis 50	
Garantiert reiner Blüten-Honig, 1 Glas, Inhalt 1 Pfund	Ostblüte Feldblume Orangenblüte	85 105 120	
Honig-Ersatz	ausgewogen 1 Karton 1 ff. Rüchendose 1 Emailtappf. 1 Orangendose	1 Pfund 1 Pfund 2 Pfund 5 Pfund 1 Pfund	28 32 68 160 37
Heidekind			
Melange-Marmelade		1 Fimer = 5 Pfund	120
Gemischte Marmelade, ausgewogen		1 Pfund	25
Preiselbeeren mit 50% Raffinade eingelocht		1 Pfund	40
Gerösteter Kaffee		1 Pfund 135, 145 und 165	165
Echter Malzkaffee		1 Paket = 1 Pfund	26
		Bei 5 Pakete	25
feiner Kakao, garantiert rein		1 Pfund	65
Garantiert reine Block-Schokolade		1 Pfund	62
		Bei 5 Pfund	60
Krügers Pflanzenfett		1 Pfund	62
100% Fettgehalt, reines Naturprodukt		Bei 5 Pfund	60
Schweineschmalz, garantiert rein		1 Pfund	70
		Bei 5 Pfund	68
Grosse frische Eier		1 Stück 5 1/2 Pf., 1 Dutzend	80
Steinpilze im eigenen Saft, nach bayrischer Art		1 Dose = 2 Pfund	120

Als wünschlichen Ersatz für Wolferlei-
Butter empfehle ich meinen **Ebutter-Ersatz** erstklassige Tafel-Margarine
„Pflirsich“
pro Pfund 100 Pfennig mit Zugaben.
„Pflirsich“ wurde auf der Internat. Hygiene-Ausstellung in Dresden mit der Goldenen Medaille prämiert.
F. E. Krüger

Webergasse 18
Fernsprecher Nr. 1912. Fernsprecher Nr. 1912.
Freier Versand nach allen Stadtteilen.

Gutschein.
Bei Einkauf von 1 Pfund
meiner vorzüglichen Eb-
butter-Ersatz-Tafel-Mar-
garine
„Pflirsich“
gewährt ich geg. diesen Gutschein
1 Pfund
ffeln Zucker-Honig
oder 1 Pfund
Hülsenfrüchte
oder 1 Karton = 1/2 Pfund
ff. Pralinés
oder
5 Pakete Puddingpulver
als Zugabe.
Gültig bis 26. Juni 1912.

Gutschein.
Bei Einkauf von 2 Pfund
meiner vorzüglichen Eb-
butter-Ersatz-Tafel-Mar-
garine
„Pflirsich“
gewährt ich geg. diesen Gutschein
1 Pfund garant. reine
Blockschokolade
oder 1 Dose = 2 Pfund
Apfelmus
oder 1 Dose feine
Bratheringe
als Zugabe.
Gültig bis 26. Juni 1912.

Gutschein.
Bei Einkauf von 3 Pfund
Tafel-Margarine
„Pflirsich“
gewährt ich geg. diesen Gutschein
5 Pfund
Weizenmehl
(Sternmarke) oder
ein 2-Pf.-Dose
Zuckerhonig
oder 1/2 Pfund geschöten
Kaffee
als Zugabe.
Gültig bis 26. Juni 1912.

Bezugsquellen-Verzeichnis. Dresden-Stadt.

Main directory area with multiple columns listing various businesses, products, and services such as 'Erscheint 3mal wöchentlich', 'Gerling & Rockstroh', 'Fahrräder, Nähmaschinen', etc.

Unternehmende Geschäfte empfehlen sich bei Einkäufen.

Longer columns of advertisements on the right side, including 'Langenbrück', 'Leuben', 'Leubitz-Neudorf', etc.

Leben • Willen • Künfte

Vor dem Bezugsquellen-Verzeichnis verantwortlich: Zentralverband für das Bezugsquellen-Verzeichnis Josef Winkler Leipzig.

